

Presseinformation Nr. 05/2014

**Von gesunden Obstbäumen bis Photovoltaik –
vielseitige Vorträge im Energietreff der Stadt-
werke Hameln**

**Veranstaltungsreihe „Energietreff“ startet am Mittwoch, 19.
Februar, im Kundencenter der Stadtwerke Hameln, Hafens-
straße 14**

Hameln, 6. Februar 2014

Wie lässt sich im Haushalt ohne großen Aufwand und Komfortverlust Energie einsparen? Welche Fördermöglichkeiten bei der energetischen Modernisierung von Bestandsgebäuden gibt es? Und welcher Wärmeerzeuger bietet die beste Wärme-Lösung fürs Eigenheim? Informationen hierzu liefern Experten in interessanten Vorträgen im Energietreff der Stadtwerke Hameln in der Hafenstraße 14 aus fachkundiger Hand – das neue Programm für das erste Halbjahr 2014 ist da!

Die Veranstaltungsreihe startet am **Mittwoch, 19. Februar, um 19 Uhr** mit dem Thema **„Stromsparen ohne Komfortverlust“**. Energie verwenden – nicht verschwenden: Diplom-Ingenieur Benjamin Wirries stellt praxistaugliche Energiesparprodukte vor, die zur Entlastung der Haushaltskasse beitragen. Im Speziellen geht es dabei auch um sogenannte „Weiße Ware“ – Haushaltsgeräte im Bereich Kochen und Waschen – sowie um LED-Technik. Weiterhin zeigt der Referent auf, wie im Haushalt leicht zehn bis zwanzig Prozent des Stromverbrauchs eingespart werden können – ganz ohne großen Aufwand betreiben zu müssen.

Darüber hinaus erhalten Interessierte Tipps, wie sich sowohl beim Warmwasser als auch beim Heizen Kosten senken lassen.

Rund die Hälfte aller Heizungsanlagen im Gebiet Hameln-Pyrmont ist veraltet. Mit ihren schlechten Nutzungsgraden zählen sie zu den großen „Energiefressern“ und „Geldvernichtern“. Ein neuer Heizkessel hingegen kann durchschnittlich 20 Prozent Energie einsparen. Doch wie sieht es mit erneuerbaren Energieträgern wie etwa Holzpellets aus? Oder ist vielleicht sogar eine innovative Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage die preiswerteste Lösung? In seinem Vortrag **„Wer ist der Richtige? Der optimale Wärmeerzeuger für Ihr Haus“** informiert Diplomingenieur Tobias Timm, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Weserbergland, am **Donnerstag, 27. Februar, um 19 Uhr** über die besten Wärme-Lösungen fürs Eigenheim. Ob Heizöl oder Erdgas, Brenntwertkessel oder Wärmepumpe, der Referent erklärt, welche Wärmeerzeuger sich wirtschaftlich erweisen, welche Rahmenbedingungen zu beachten sind und wie man neue Kessel noch sparsamer macht. Denn: „Ihre Heizung kann mehr!“

Der richtige Schnitt von Obstgehölzen fördert sowohl das Wachstum junger Triebe als auch die Blütenknospenbildung – und damit den Ertrag. Zudem verringert das Entfernen kranker Triebe die Infektionsgefahr und wirkt einem unregelmäßigen Tragen der Bäume wirkungsvoll entgegen. Im Workshop **„Gesunde Bäume durch Obstbaumschnitt“** vermittelt Diplom-Agraringenieur Jan-Cord Fuhrmann am **Freitag, 14. März, von 18 bis 21.30 Uhr**, die theoretischen Grundlagen zum Pflanz, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt von Obstgewächsen. Die Teilnahme ist möglich in Verbindung mit einem praxisbezogenen Seminar am

Samstag, 15. März, um jeweils 9.30 und 13.00 Uhr, im Wassergewinnungsgebiet Haarbach zwischen Lachem und Hemeringen. Hier können Interessierte die zuvor erlernten Schnittmaßnahmen und -techniken am praktischen Beispiel erproben.

Trinkwasser – unser Lebenselixier Nummer 1: Am 22. März begehen die Vereinten Nationen seit 1993 jährlich den „Weltwassertag“, um in der breiten Öffentlichkeit und Politik für die Bedeutung des Wassers für die Menschheit zu werben. Diesbezüglich möchten auch die Stadtwerke ihren Beitrag leisten und bieten am **Donnerstag, 20. März, um jeweils 17 und 18 Uhr**, zum Thema „**Die Hamelner Wasserversorgung**“ eine Besichtigungen ihres Wasserwerks II an der Hagenohsener Straße an. Insgesamt werden im Bereich der Stadt Hameln pro Jahr rund 3,3 Millionen Kubikmeter Grundwasser aus einer Tiefe von etwa 20 Metern für die Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet gefördert. Diplom-Ingenieur Karl-Michael Wiehe von den Stadtwerken Hameln erklärt unter anderem die Verfahrensschritte zur Trinkwasseraufbereitung und geht zudem auf die Ergebnisse aus den Grundwassermessstellen ein. Für beide Führungen stellen die Stadtwerke einen Bustransfer bereit.

Weiterhin steht am **Mittwoch, 2. April, um 19 Uhr** eine Jung-Kur fürs Zuhause auf dem Energietreff-Programm der Stadtwerke. Damit eine energiesparende Hausmodernisierung gelingt, gilt es einiges zu beachten: Liegen Undichtigkeiten vor? Dringt Feuchtigkeit ein? Ist das Fundament noch stabil? Diplom-Ingenieur Norbert Kochannek geht in seinem Vortrag „**Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus**“ auf typische Schwachstellen bei Bestandsgebäuden sowie auf nutzbringende energetische Modernisierungsmaßnahmen ein. Schließlich sinkt bei einem

zeitgemäß gedämmten Haus nicht nur der Energieverbrauch, sondern auch Wohnkomfort und Immobilienwert steigen – weitere Pluspunkte für Bewohner und Eigentümer. Und das dankt auch die Umwelt!

Die Veranstaltungsreihe schließt mit dem Thema „**Klimaschonend und rentabel: Photovoltaik**“. Hierbei liegt der Fokus insbesondere auf „weiterhin rentabel“, denn auch unter den aktuellen Randbedingungen bleibt eine PV-Anlage eine lohnende Investition. Diplom-Ingenieur Detlef Mencke informiert am **Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr** über Technik, Montagevarianten und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik. Der Referent zeigt Interessierten auf, welche Fehler bei der Installation einer PV-anlage zu vermeiden sind und wie es um die Investitionskosten steht. Des Weiteren erläutert der Experte die derzeitige Einspeisevergütung und diesbezüglich absehbare Änderungen, auch geht er auf wahrscheinliche Änderungen bei der EEG-Umlage ein.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 05151 / 788-153 oder per E-Mail an albrecht@gws.de gebeten. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auch im Internet unter www.stadtwerke-hameln.de.

vwtl. Nicole Schilawa
Marketing & Kommunikation
Tel. 05151 / 788-204
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schilawa@gws.de